



Verkehr und Infrastruktur (vif)

_604 Baustahl / Oberflächenschutz

.1 Baustahl (Werkstoffe: Stahlqualität)

Folgende Dokumente sind verbindlich:

SIA Norm 179 (1998) Befestigungen in Beton und Mauerwerk

SIA Norm 263 (2013) Stahlbau

SIA Merkblatt 2022 (2003) Oberflächenschutz von Stahlkonstruktionen

SN EN Norm 10 025 (2005) Warmgewalzte Erzeugnisse aus unlegierten Baustählen

SN EN Norm ISO 1461 (2009) Durch Feuerverzinken auf Stahl aufgebraute Zinküberzüge

SN EN Norm ISO 12944 1-8 (2009) Beschichtungssysteme - Korrosionsschutz von Stahlbauten durch Beschichtungssysteme

Für Leitschranken- und Geländerkonstruktionen sind folgende Materialien zu verwenden:

- Stahl S235JRG2 resp. S235JR nach Norm SIA 263 (2013), SN EN 10 025
- Nichtrostende, säurebeständige Stähle der Gruppe III (Beständigkeitsklasse III)
z.B. Werkstoff Nr. 1.4401 oder höher legierte Stähle
- Schrauben, Muttern, Federringe und Unterlagsscheiben: Stahl, Festigkeitsklasse 4.6 oder 8.8 feuerverzinkt oder aus nichtrostendem Stahl der Beständigkeitsklasse III, z.B. Werkstoff Nr. 1.4401 oder höher legiert

Im Weiteren gilt Folgendes:

- bei den Leitplanken Profil A dürfen nur Profile ohne Langloch im Stossbereich verwendet werden
- für Befestigung mit Verbunddübeln gilt die Norm SIA 179 (1998)

.2 Oberflächenschutz

Alle Teile aus Stahl müssen nach der Bearbeitung feuerverzinkt werden.

Der Oberflächenschutz ist nach dem SIA Merkblatt 2022 (2003) auszuführen.

Feuerverzinkung

Für die Eigenschaften, Schichtdicken und Prüfung der Verzinkung gelten die Anforderungen gemäss Norm EN ISO 1461.

Duplexbeschichtungen

Duplexbeschichtungen sind für die Korrosivitätskategorie "C4 stark" gemäss SIA Merkblatt 2022 (2003) auszuführen.